

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Jürgen Strohschein, Fraktion der AfD**

**Flächenverbrauch durch Biogasanlagen**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Auf wie vielen Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche wurde in den Jahren 2010 bis 2018 Substrat für die Vergärung in Biogasanlagen angebaut (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?

Grundsätzlich können alle Pflanzen zur Vergärung in Biogasanlagen genutzt werden. Mais, Ganzpflanzensilage, Zuckerrüben und Grassilage zählen zu den am häufigsten eingesetzten Substraten. Mais ist dabei der bedeutendste nachwachsende Rohstoff in der Biogaserzeugung. Seit 2016 gibt es im Rahmen der EU-Flächenprämienzahlungen den Nutzungscode 172 - Mais für Biogas. Im Jahre 2018 wurden in Mecklenburg-Vorpommern mit diesem Nutzungscode auf 21.028 Hektar Mais angebaut und Betriebsprämien beantragt. Darüber hinaus werden auch Mais, der mit einem anderen Nutzungscode angebaut wurde, sowie weitere Pflanzenarten und Gras von Grünland in Biogasanlagen verwertet.

2. Welche Ackerfrüchte (auch Grünland) wurden auf diesen Flächen jeweils angebaut (bitte entsprechend den Anteilen auflisten)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.